



Schützablättle



Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

Juli und August 2024

Jahrgang 24

Ausgabe 4

Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,

Die Erstellung dieses Schützablättle ist mir dieses Mal nicht ganz leicht gefallen. Befinde ich mich doch seit dem 29. April d.J. in ständig stationärer Behandlung im Krankenhaus bzw. Rehaklinik. Sicherlich könnt ihr Euch vorstellen, dass man da nicht so gut an Informationen in Verein oder Gau herankommen kann. Ein herzliches Vergelt`s Gott“ sei hier all denen gewidmet die mich immer wieder mit Infos oder Bildern auf dem Laufenden halten. „Ohne Euch wäre ich wohl so manches Mal aufgeschmissen. Wie Ihr seht stehen wieder unsere Traditionsfeste vor der Tür. Ich bitte Euch inständig, diese Festivitäten zahlreich zu besuchen. Sei es als Gast, Helfer oder wie bei der Schatzsuchfahrt als Teilnehmer. Jeder ist stets immer und gern gesehen. Ich finde, gerade in der jetzigen traurigen Zeit ist doch jede positive Abwechslung Willkommen. Moint dr Hias



Einladung zu „Bella Italia 2024“



Am 21 Juli 2024



Die Feuerstutzenschützen aus dem Kammeltal laden wieder alle ihre Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und Gönner zum gemütlichen Familienfest ins Kammeltal Ortsteil Wettenhausen ein!!

Wann?

Sonntag, 21. Juli 2024

Wo?

Auf dem Lehrerparkplatz der Grundschule (bei schlechtem Wetter in der Aula) in Wettenhausen

Beginn?

11.00 Uhr

Geboten wird?

Reichhaltiger Mittagstisch mit Spaghetti Prosciutto e Bolognese, verschiedene Pizzen (aus dem Holzbackofen)

Vino italiano Bianco o Rosso,

Birra e bevande analcoliche, Gelati,

Caffe Crema, Cappuccino, Latte Macchiato e Torta:

Das Ganze umrahmt von Ambiente Italiano sowie umfangreichen Kinderbelustigungen

Buon appetito!



Auf guten Besuch und einen gemeinsamen fröhlichen
Nachmittag



freit sich die Vorstandschaft



AB IN DEN URLAUB!



Die Vorstandschaft wünscht

schöne und entspannte

Urlaubstage

sowie eine glückliche

Heimkehr

Wir haben Geburtstag im Juli und August

- 13.07. Edwin Hummel
- Bernd Eberhard
- 17.07. Günter Buchholz
- 23.07. Claus Jürgen Dietrich
- 26.07. Wolfgang Lamm
- 28.07. Christian Kreuzer
- 05.08. Lara Brachtel
- Maximilian Wick
- 08.08. Christopher Brachtel
- 09.08. Kares Samuel
- 10.08. Annalena Wick
- 12.08. Sabrina Beer
- 13.08. Tobias Stammler
- 22.08. Hartwig Saumer



Es gratulieren

*Die Schützinnen und Schützen
der FSS!*

**Immer auf dem neuesten Stand im
Internet
unter
www.feuerstutzenschuetzen.com**

Trainingszeiten

Luftdruckwaffen:

Wöchentliches Training immer freitags ab 19.00 Uhr im Schützenheim in Ichenhausen.

Klein- und Großkaliber Handfeuerwaffen:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Schützenheim in Leipheim.

Vorderlader Waffen:

Möglichkeit an Samstagen jeweils ab 14.00 Uhr nach Absprache im Schützenheim in Leipheim.

Bogenschießen:

Nach Witterung jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr in den Monaten April bis Oktober auf dem Bogenplatz der FSS auf dem Sportgelände des SV Kleinbeuren in Kleinbeuren. In den Wintermonaten nach Absprache.

Werde Mitglied im Verein!
Sport-Spaß-Spannung

Vorankündigung

Oktoberfest mit Schatzsuchfahrt der FSS

Am 07. September 2024 findet wieder unser Oktoberfest ab 17.00 Uhr, diesmal im Garten unserer Schützenschwester Angelika Heinle, Am Zehenthof 11 1/2 in Leinheim, statt.

Sie hat sich als Siegerin der letztjährigen Schatzsuchfahrt spontan einverstanden erklärt, das Fest zu organisieren.

Am gleichen Tag findet auch, wie immer, unsere Schatzsuchfahrt statt. Startzeit und Startort werden in der später folgenden Einladung bekannt gegeben. Das Ziel befindet sich im Garten von Angelika Heinle. Die Siegerehrung findet wieder im Rahmen des Oktoberfestes statt.

Ich bitte jetzt schon sich den Termin für dieses, wirklich schöne, Vereinsfest vorzumerken und freizuhalten. Die Ausrichter geben sich wirklich die größte Mühe ein gelungenes Fest zu organisieren, umso größer ist dann die Enttäuschung, wenn gerade mal eine Handvoll von Euch teilnehmen und die Meisten der Gäste Teilnehmer an der Schatzsuchfahrt sind. Es gibt wieder freie Getränke und gegen eine freiwillige Spende auch freies Essen. Was soll man mehr machen? Darum nochmals die Bitte um rege Teilnahme.



Laufende Vereinsmeisterschaft

GK-Sportpistole

Bühler Peter	Ø	267,7 Ringe
Friderich Thomas	Ø	296,0 Ringe
Friderich Daniel	Ø	195,7 Ringe
Dietrich Joachim	Ø	198,0 Ringe

KK-Sportpistole

Dietrich Joachim	Ø	471,2 Ringe
Saumer Hartwig	Ø	394,7 Ringe
Botzenhardt Wolfgang	Ø	343,3 Ringe
Bühler Peter	Ø	444,0 Ringe

Luftpistole

Bühler Peter	Ø	300,5 Ringe
Zielinski Annekathrin	Ø	349,5 Ringe
Zielinski Johannes	Ø	245,2 Ringe
Zielinski Stefan	Ø	345,3 Ringe



- Schützablättle -

Die Seite für Brauchtum, Leben, Kultur und Traditionen



Feuert und Ernting 2024 - Seite 3 -

Kleinode unserer bayerisch-schwäbischen Heimat Heute: Das Sisi Schloss in Aichach-Untertwittelsbach Lkr.: Aichach-Friedberg (Quelle: Sisi Schloss)

Ganz am Rande von Bayerisch Schwaben befindet sich der Landkreis Aichach-Friedberg Das Wasserschloss in Untertwittelsbach blickt auf eine über 900-jährige Geschichte zurück. Zahlreiche Besitzer sind namentlich bekannt, auch wenn man über die meisten von ihnen sonst wenig bis gar nichts weiß. Das änderte sich erst im 19. Jahrhundert, als der Wittelsbacher Herzog Maximilian in Bayern das Landgut erwarb und zu seiner "Burg" machte. 1999 erwarben die Stadt Aichach das Schloss samt Parkanlage. Seitdem ist es öffentlich zugänglich.

In den nächsten 800 Jahren hatte das Schloss eine wechselhafte Geschichte und wechselte mehrmals den Besitzer. Eine neue Blütezeit erlebte es, als das Wasserschloss im Jahre 1838 von Herzog Maximilian in Bayern erworben wurde. Der lebenslustige und leutselige Herzog brachte neues Leben in die alten Mauern. Das Schloss wurde für etliche Jahre zur bevorzugten Sommerresidenz des Herzogs, der hier der Jagd und dem Zitherspiel frönte. Er nannte es liebevoll „meine Burg“. Seine Tochter Elisabeth, die spätere Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn, in der Familie „Sisi“ gerufen, erlebte hier wohl unbeschwerter Kindheitstage.



Besucht es doch mal, das Sisi-Schloss, das romantische Wasserschloss, das einst Herzog Max in Bayern, dem Vater von Kaiserin Elisabeth, gehörte.

Das Schloss im Aichacher Stadtteil Untertwittelsbach hat eine lange Vergangenheit. Im Jahre 1126 erstmals urkundlich erwähnt, stand es immer in Verbindung mit der Stammburg in Oberwittelsbach, die 1209 „geschleift“ wurde. Das bayerische Herrschergeschlecht hatte nach ihrer Umsiedelung von Scheuern den Namen der beiden Orte Ober- und Untertwittelsbach angenommen.

Seit dem Jahr 2000 werden im Sisi-Schloss im Aichacher Stadtteil Untertwittelsbach Ausstellungen rund um Kaiserin Elisabeth von Österreich, eine geborene Wittelsbacherin, gezeigt. Die nunmehr 25. Ausstellungen widmet sich zum Beispiel dem Thema Mode und Kleidung und trägt den Titel "Kaiserin Elisabeth – Ode an die Mode".

Die Toleranz wird ein solches
Niveau erreichen,
dass intelligenten Menschen das denken
verboten wird,
um Idioten nicht zu beleidigen.



Fjodor M. Dostojewski *11.11.1821 †09.02.1881
Russischer Schriftsteller

Tradition und Brauchtum in Bayerisch Schwaben

Mariä Himmelfahrt

Seit 1616 wird Maria als Patrona Bavariae verehrt:

An Mariä Himmelfahrt wird der einzigartigen Auffahrt Marias in den Himmel gedacht. Erzählungen zufolge sollen die Jünger nach Öffnung ihres Grabes nur Rosenblüten und Kräuter vorgefunden haben. Maria, die heilige Mutter Gottes, wurde nach christlichem Glauben gleich nach ihrem Tod mit Körper und Seele im Himmel aufgenommen. Dies wurde zum ersten Mal im Jahre 451 nach Christus in der Ostkirche gefeiert, nachdem sie offiziell als "Gebärende Gottes" anerkannt wurde. Die Westkirche in Rom widmete Maria im 7. Jahrhundert dann den 15. August als Feiertag. Vor 400 Jahren, im Jahr 1616, hat Herzog Maximilian die Gottesmutter Maria zur offiziellen **Patronin Bayerns** ernannt. Heutzutage wird dieser Tag auch als "Entschlafung Marias" bezeichnet und wird vor allem im katholischen Bayern traditionell gefeiert. Blumen und Kräuter sind das Symbol Marias.

Kräuterbuschen

Sieben Kräuter sollen die sieben Sakramente und die sieben Schmerzen Marias symbolisieren. Diese werden zu Sträußen zusammengebunden und an Mariä Himmelfahrt in den Gottesdiensten geweiht und danach nach altem Brauch, in den Häusern und Ställen an der Wand angebracht. Dies soll vor allem der Vorbeugung von Krankheiten dienen.

Marienerverehrung

Die "Frauendreißiger" (30 Tage nach Mariä Himmelfahrt) stehen auch noch heute für die Hochzeit der Marienprozessionen, -gebete und -wallfahrten zu Ehren Marias. Zudem wird am 8. September Marias Geburt und am 12. September Mariä Namen gefeiert. Marienerverehrungen sind schon seit langem Tradition in Bayern und sind vor allem in den christlichen Kirchen zu bestaunen. Im Marienmonat Mai finden viele **Maiandachten** statt.

Viele Kirchen der Region tragen den Namen Mariä Himmelfahrt:



= Schützablättle =

Schießsport - Tricks - Tipps
Interessantes und Sonstiges



Juli und August 2024 – Seite 4 -

Yoga für Sportschützen

Vom Trainingsweltmeister zum ruhigen Athleten im Wettkampf

Oft erleben wir, dass uns die Aufregung einen Strich durch die Rechnung macht, das Herz schneller schlägt, die Atmung flacher wird und wir im Wettkampf keine so guten Ergebnisse erzielen, wie im Training. Das passiert im Spitzensport, aber auch im Breitensport. Wie kann uns ausgerechnet Yoga dabei helfen, hier gegenzusteuern?

Yoga bringt den Geist zur Ruhe

Yoga ist ein Werkzeug, um Körper und Geist zur Ruhe zu bringen und mehr Ausgeglichenheit sowie Entspannung zu erfahren. Somit kann ein Zustand erreicht werden, durch den bessere Schießergebnisse im Wettkampf erzielt werden können.

Yoga ist für uns beim DSB kein Selbstzweck, sondern eine Voraussetzung für die leistungssportliche Entwicklung.

Thomas Abel - Sportdirektor Deutscher Schützenbund

Humorvolles aus dem weißblauen Schwabenländle



Rechenkünstler



Ein betagter Professor wollte gerade über die Straße gehen, als ein Lastwagen, vollbeladen mit Kisten bepackt, um die Ecke bog. Er sprang schnell zur Seite, sonst wäre er unter den Wagen gekommen. Verärgert stand er da, als der Fahrer freudestrahlend auf ihn zukam. „Ja griaß Gott, Herr Professor, kennat'r mi no, i bi dr Schwäggle Hans?“ „Ja, richtig“, meinte der Professor, „ich hatte sie ja in der Schule. Sie waren doch der, der wegen Mathematik durchgefallen ist. Als Autofahrer sind sie ja recht schneidig. Was machen sie denn beruflich?“ „I hau nauch dr Schaul glei an Kischtahandl agfanga!“ „Was, Sie?“, meinte der Professor, „Sie konnten doch schon damals nicht rechnen!“ „Ja mei, Herr Professor, es goht eigentlich ganz guat, meinte der Hans. „I kauf dia Kischta um 2 Euro ei, ond um 6 verkauf i`s meah, ond vo deane 4 Prozent leab i ganz guat!“

Warum die richtige Atmung so wichtig ist

Die richtige Atmung und das Wissen um deren Auswirkung sind beim Schießen deswegen so wichtig, weil sie eine Änderungsbewegung auslöst – und sei sie nur minimal. Es ist also unbedingt notwendig diese durch die richtige Technik auszugleichen, wenn ein gewisser Stresslevel besteht. Genau das soll dem Schützen beigebracht werden. Grundsätzlich ist es nützlich zu wissen, dass wir Menschen über eine Bauch- und eine Brustatmung verfügen und beide haben Ihre Vor- und Nachteile. Im Alltag greifen wir auf beides zurück, doch im Sport sollte man bewusst zwischen diesen beiden Atmungen unterschieden und sich für eine entscheiden. Während die Brustatmung dafür zuständig ist, den Körper mit Sauerstoff zu versorgen und damit die Körperfunktionen aufrechtzuerhalten, ist es bei der Bauchatmung etwas anderes. Sie mindert Spannungsgefühle und macht uns ruhiger. Für eine gute Atmung ist die entsprechende Kondition wichtig, die man als Schütze unbedingt braucht und vor allen durch Sport erreicht. Viele Schützen machen gerne Yoga, denn zu dieser indisch-philosophischen Lehre gehört eine bewusste Körperspannung und Atemkontrolle, die für Schützen auch in anderen Bereichen sehr hilfreich sein kann.

Tip 1 Zunächst wird noch ganz normal geatmet. Die zu diesem Zeitpunkt dominierende Brustatmung sorgt dafür, dass der Körper einen gewissen Sauerstoffvorrat ansammelt, damit es in der bald folgenden Atempause nicht zu einer Unterversorgung kommt.

Tip 2 Nun wechselt der Körper langsam von der Brust- und die Bauchatmung. Dies hat zur Folge, dass die Atmung immer flacher wird. Es gibt allerhand Vorschläge, wie viele Atemzüge gemacht werden sollten, bevor zu zielen begonnen wird. Hierbei ist es nicht nur wichtig, auf die Anzahl zu achten, sondern auch die Entspannung der Muskelentspannung einzuleiten. Die sogenannte Nullpunktkontrolle, also sozusagen die Konzentration auf das Ziel, ist hierbei das gewünschte Ergebnis. Die Atemzüge sollten nicht unter drei Mal liegen und die Atempause sollte nicht mehr als ein bis zwei Sekunden andauern.

Tip 3 Als Nächstes wird gezielt. Hierbei ist es wichtig, dass die Atempause so sanft wie möglich in den Zielmodus geht, damit der Schuss nicht ungewollt verrissen wird. Erst dann, wenn man sicher ist, dass die Nullpunktkontrolle perfekt ist, darf geschossen werden.

Tip 4 Auch wenn das nun sehr kompliziert und technisch klingt, so geht es am Ende darum, dass sowohl das Zielen, als auch das Abziehen und Nachladen der Waffe innerhalb einer Atempause erfolgen. Dafür fällt sie etwas länger aus, sollte aber auch nicht mehr als 10 Sekunden betragen, weil sonst die Gefahr immer mehr steigt, dass der Körper und die Atmung „auf Touren kommen“ und damit Fehlschüsse vorprogrammiert sind.

Tip 5 Damit der Körper nicht mehr auf „Sparflamme“ läuft, folgen am Ende wieder ein paar tiefe Atemzüge, welche über die Brust laufen. Damit wird das Blut wieder mit ausreichend Sauerstoff angereichert und man wieder auf die Bauchatmung wechseln kann, um den nächsten Schuss vorzubereiten. Wir hoffen diese Tipps, auch wenn vielleicht bereits bekannt helfen Ihnen diese Techniken für noch bessere Ergebnisse beim Schießen zu erreichen.